

p143 Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen auf Schwemmschutt aus Kalksteinmaterial des Oberjuras

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-K14	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	muldenförmiges Tälchen und ebener Randbereich einer Hochterrasse	
Bodentyp	mittleres und z. T. mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen auf Schwemmschutt aus Kalksteinmaterial des Oberjuras	
Bodenartenprofil	Lu(Ut4),Gr2(3)	4–7 dm
	(Tu3–Lt3,Gr2–3)	4–9 dm
	Sl2–4;Ls4,Gr5–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3D, L3V, L4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (180–240 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (100–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Vorkommen im Bereich der Hochterrasse bei Langenau (Alb-Donau-Kreis)